



Zielgruppe:

Geringqualifizierte Arbeitssuchende, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung bzw. ihrer haushaltsorganisatorischen Fähigkeiten geeignet erscheinen und evtl. erste Berufserfahrung in der Pflege sammeln konnten,

oder

ungelernte Beschäftigte, die bereits in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe tätig sind, um sich für professionelle Basistätigkeiten und in der Behandlungspflege nach SGB V Leistungsgruppe 1 und nach den Rahmenverträgen mit den Krankenkassen Leistungsgruppe 2 in der Pflege und Betreuung weiterbilden zu lassen,

oder

Migranten/innen, die zur Bewältigung des Pflegenotstandes beitragen.

Zielsetzung:

Ziel der Maßnahme ist es, bei allen Teilnehmern die persönliche Eignung und die beruflichen Fertigkeiten den Anforderungen der Praxis anzupassen.

Pflegeassistent/innen sollen in der Lage sein unterstützende Maßnahmen bei der grundpflegerischen Versorgung vornehmen zu können, in der Gestaltung des Alltags behilflich zu sein, haushaltsnahe Dienstleistungen erbringen zu können und Menschen mit dementiellen Erkrankungen entsprechend ihrer Biographie begleiten.

Foto: Peter Kirchhoff, dnetto.de

Wir über uns:

Das bfw – Unternehmen für Bildung, eine gemeinnützige Einrichtung, ist einer der führenden Bildungsdienstleister Deutschlands. Seit 1953 bewähren wir uns stets aufs Neue mit einer Vielzahl von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Auskunft Beratung Anmeldung

BERUFSFORTBILDUNGSWERK

Gemeinnützige Bildungseinrichtung
des DGB GmbH (bfw)

93047 Regensburg, Von-der-Tann-Straße 30

☎ 0941 52068 / ☎ 0941 52069

✉ regensburg@bfw.de

Ansprechpartner:

Frau Monika Küffner

(Bildungsstättenleiterin)

Frau Waltraud Niedermeyer

Sekretariat

werktags von 07:45 Uhr – 13:00 Uhr

in Kooperation mit

I.K. Hofmann GmbH

Personal Hofmann

84130 Dingolfing, Römerstraße 30

☎ 08731 / 320815 / ☎ 08731 / 40872

Unterrichtsort: Fahrschule Gillig

84130 Dingolfing, Mengkofener Str. 27

Für eine ausführliche und individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserem

Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet auf www.bfw.de

Pflegeassistent/in

in der

Alten-, Kranken-

und

Behindertenhilfe

www.maxq.net

bfw



Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

MAXIMALE QUALIFIZIERUNG FÜR MAXIMALEN ERFOLG



Qualifizierte Helfer in der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege

Der demografische und strukturelle Wandel in unserer Gesellschaft hat für viele alte Menschen eine veränderte Lebenssituation mit sich gebracht. Neben den altersbedingten Erkrankungen leiden nahezu eine Million Menschen an Demenz; Tendenz steigend. Aber auch ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigungen ergeben sich Situationen, in denen alleinstehende alte Menschen sowie deren Angehörige auf professionelle Unterstützung angewiesen sind.

Aufgrund des akuten Pflegenotstands verstärkt durch den Wegfall der Zivildienstleistenden sind Helfer/innen in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe dringend erforderlich, um unterstützend bei der Bewältigung des täglichen Ablaufs behilflich zu sein.

Tätigkeitsmöglichkeiten:

Pflegeassistent/innen entlasten und unterstützen Fachpersonal in Alten- und Pflegeheimen sowie pflegende Angehörige im pflegerischen Leistungsprozess. Sie organisieren und managen administrative Aufgaben.

Zugangsvoraussetzungen:

Hauptschulabschluss. Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Migrationshintergrund vergleichbarer Abschluss. Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Lehrgangsinhalte:

- Grundlagen der Pflege
- Altenpflege und Altenkrankenpflege (Theorie)
- Altenpflege und Altenkrankenpflege (Praxis)
- Berufskunde
- Lebensgestaltung
- Rechtliche Grundlagen
- Deutsch und Kommunikation
- Praktikum

Persönliche Eignung:

- Achtung vor Menschen und Einfühlungsvermögen
- Takt, Geduld und Ausdauer
- Ehrlichkeit und Verschwiegenheit
- Kontaktfähigkeit u. Beobachtungsgabe
- praktische Geschicklichkeit
- Bereitschaft zur Verantwortung
- geistige und körperliche Gesundheit

Zertifizierung:

Die Maßnahme „Pflegeassistent/in“ ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme im Sinne der AZWV. Anerkannt durch die Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung GmbH (certqua).

Ablaufplan:

Der Unterricht zum/zur „Pflegeassistent/in“ findet als Vollzeitmaßnahme statt.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und einem Colloquium ab. Über das Ergebnis erteilt der Bildungsträger ein Zertifikat.

Beginn VZ: 23.01.2012 – 03.08.2012

Unterrichtszeiten:

Montag - Donnerstag

08:15 h - 09:45 h (2 UE)

(Pause ¼ Std.)

10:00 h - 11:30 h (2 UE)

(Mittag ¾ Std.)

12:15 h - 13:45 h (2 UE)

(Pause ¼ Std.)

14:00 h - 15:30 h (2 UE)

Freitag:

08:15 h - 09:45 h (2 UE)

(Pause ½ Std.)

10:15 h - 11:45 h (2 UE)

Gesamtunterrichtsstunden: 800 UE

Praktikum:

168 Stunden

Kosten der Bildungsmaßnahme:

Die Kosten können von der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter übernommen werden. Ein entsprechender Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden, um den Bildungsgutschein zu sichern.



Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales